

Kreis Heinsberg
Straßenverkehrsamt
- Bürger-Service-Center -
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Antrag auf Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen behinderter Menschen nach der Verwaltungsvorschrift zu § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrs-Ordnung

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	Telefon

- Ich bin Schwerbehinderte(r) und aufgrund der Behinderung mit einem Grad von wenigstens 80 v.H. allein für die Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) wurden mir die Merkzeichen G und B zuerkannt / das Merkzeichen G zuerkannt.
- Ich bin Schwerbehinderte(r) und aufgrund der Behinderung mit einem Grad von wenigstens 70 v.H. allein für die Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 v.H. für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane wurden mir die Merkzeichen G und B zuerkannt / das Merkzeichen G zuerkannt.
- Ich leide an Morbus-Crohn oder Colitis ulcerosa und habe hierfür einen festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 60 v.H.
- Ich habe einen künstlichen Darmausgang und zugleich eine künstliche Harnableitung und habe hierfür einen festgestellten Grad der Behinderung von wenigstens 70 v.H.

und bitte um Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für Parkerleichterungen für besondere Gruppen behinderter Menschen und um Ausstellung eines entsprechenden Parkausweises

Ich lege vor:

- Schwerbehindertenausweis Personalausweis _____

Bitte beachten Sie die Folgeseite!

Information:

Ich bin darüber informiert worden, dass die Entscheidung über meinen Antrag von der versorgungsärztlichen Beurteilung abhängig ist, ob in meinem Fall die Voraussetzungen nach der Verwaltungsvorschrift zu § 46 Straßenverkehrs-Ordnung erfüllt sind. Deshalb wird mein Antrag an das Amt für Soziales mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Von dort wird nach Aktenlage entschieden (d.h. dass vorliegende Untersuchungsergebnisse bereits relativ alt sein können und möglicherweise nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen).

Sollte die Stellungnahme des Amtes für Soziales negativ ausfallen, bitte ich mich hierüber zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / gesetzlicher Vertreter

Hinweis zum Datenschutz

Wir beachten den gesetzlichen Datenschutz. Die Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes können Sie auf der Internetseite unter https://www.kreis-heinsberg.de/datenschutz_infos/ einsehen. Sofern Sie einen Ausdruck des Merkblattes zu Ihrer Verfügung oder eine persönliche Information wünschen, wenden Sie sich bitte an die Information im Bürgerservice-Center der Kreisverwaltung.

Nur von der Behörde auszufüllen!	
<u>Vermerk:</u>	
Die angeforderte Stellungnahme des Amtes für Soziales wurde am _____ beschieden:	
<input type="checkbox"/> positiv	Die Ausnahmegenehmigung Nr. _____ gültig bis _____ wurde erteilt und dem Antragsteller übersandt / ausgehändigt.
<input type="checkbox"/> negativ	Der Antragsteller wurde am _____ - telefonisch - in Kenntnis gesetzt. <input type="checkbox"/> Der Antragsteller verzichtet auf die Übersendung eines rechtsmittelfähigen Bescheides.

Heinsberg,	Kreis Heinsberg Straßenverkehrsamt Bürger-Service-Center i.A.
------------	--